

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „primarballerina“ vom 16. Mai 2024 10:39

Zitat von Paraibu

Wir haben zahlreiche Eltern nahöstlicher, bildungsbürgerlicher Herkunft, die gezielt ihre Kinder bei uns anmelden, weil ihnen ihre eigenen Landsleute zu bildungsfern und gleichzeitig zu religiös orientiert sind.

So kenne ich das auch (meine "Blase"). Es sind selten die "gebürtig deutschen und sozial schwachen" Eltern an meiner Schule, die über die "ausländischen" Schüler in den Klassen meckern, weil sie den Lernfortschritt der Kinder verlangsamen. Unseren zugewanderten "Bildungsbürgern" aus den osteuropäischen, asiatischen oder afrikanischen Ländern fällt das (und der religiöse Extremismus) eher auf. Ich weiß aber nicht, ob man das verallgemeinern kann.